Hochschule für Technik Stuttgart
Fakultät Architektur und Gestaltung
Schellingstrasse 24
D-70174 Stuttgart
T +49 (0)711 8926 0
F +49 (0)711 8926 2666
www.hft-stuttgart.de
info@hft-stuttgart.de

Newsletter

Juli & August 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

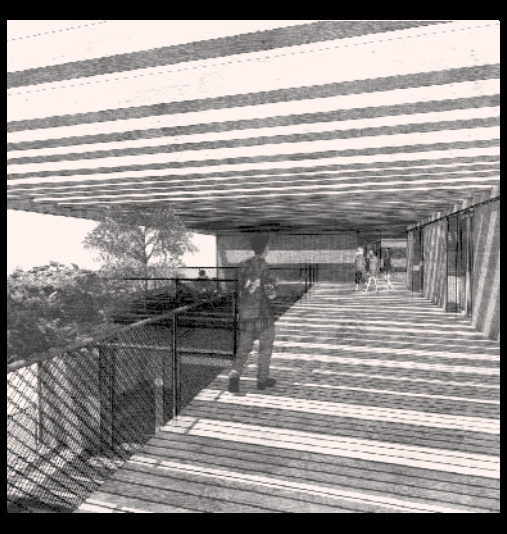
in diesem Newsletter erfahren Sie u. a. mehr über die Wettbewerbsteilnahme des HFT-Teams coLLab am »Solar Decathlon Europe« (SDE21) und über die Verleihung der Honorarprofessorenwürde an Dr. Uli Jakob. Viel Freude beim Lesen!

SOLAR DECATHLON EUROPE EIN ZWISCHENBERICHT ÜBER DAS HFT-TEAM COLLAB

Wie im letzten Newsletter berichtet, wurde die HFT Stuttgart ausgewählt, am internationalen Wettbewerb »Solar Decathlon Europe« (SDE21) in Wuppertal teilzunehmen. Das interdisziplinäre coLLab-Team, zu dem auch Studierende des Studiengangs Architektur gehören, haben in den vergangenen Wochen Ihren Wettbewerbsbeitrag engagiert weiterentwickelt. Ihre Zielsetzung ist es – in einem Zeitraum von eineinhalb Jahren – ein hocheffizientes Gebäude zu entwerfen und zu bauen, das mit erneuerbaren Energien betrieben werden kann.
Der aktuelle Solar Decathlon Europe 2021 beschäftigt sich mit einem der drängendsten Probleme des 21. Jahrhundert. Je mehr Menschen in die Städte ziehen, desto massiver werden die sozialen und ökologischen Probleme. Die Mission ist eine städtische Umgestaltung unter Berücksichtigung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte – mit Schwerpunkt auf der Revitalisierung von Gebäuden. Die Lösungen sollen aber über die bloße Gestaltung architektonischer Entwürfe hinausgehen. Eine Vision für eine moderne, lebenswerte und umweltfreundliche Stadt der Zukunft ist das Ziel.
Der Wettbewerbsbeitrag des coLLab Teams ist ein Aufstockungskonzept mit studentischer Wohnnutzung für den Bau 5 des Hochschulcampus. Der Entwurf soll nicht nur eine positive Wirkung auf die Umwelt haben, sondern auch den sozialen Faktor aufgreifen. Die linear auf dem Dach angeordneten Wohneinheiten bieten den Bewohnern Raum für Rückzug und Individualität. Der Innenraum ist durch sogenannte Funktionswände gekennzeichnet, in denen intelligente Möbel und die Technikkomponenten untergebracht sind. Vorgelagert ist der Erschließungsgang, der spontane Flurgespräche zulässt. Gegenüber den Wohneinheiten befindet sich eine bespielbare Fläche aus dem Trio Grünfläche, Funktionsbox und Platz, welche gemeinschaftliche Nutzungen aufnimmt.
Ein Ziel ist es die Übertragbarkeit des Konzeptes auf andere Gebäude zu gewährleisten. Der Entwurf soll nicht nur auf das untersuchte Gebäude angepasst sein, sondern auch auf anderen Gebäuden zum Einsatz kommen können. Mit adaptierbarer Modulgröße, Modulanzahl und Gestaltung der Gemeinschaftsfläche kann auf die Maße des Bestandsgebäudes und die gewünschte Flächenausnutzung, je nach Projekt, eingegangen werden.
Die Gewinner des Wettbewerbs sind die Teams, die architektonische und ingenieurtechnische Kompetenz am besten verbinden und mit Innovation auf die Frage antworten, wie ihr Gebäude mit der städtischen Umwelt interagiert.

Mehr Info und Kontakt:
Website: www.collab.hft-stuttgart.de/
Instagram: www.instagram.com/hft_collab/?hl=de

Prof. Dr.-Ing. Jan Cremers (Faculty Advisor)
Lukas Fischer (Student Team Leader)
Luisa Claus (Communications Manager)
HFT Stuttgart | coLLab | Building 5 | Room 2.93
Schellingstraße 24 | 70174 Stuttgart | Germany
Phone: +49 178 3399427
Mail: sde21@hft-stuttgart.de



coLlab

TOP HOCHSCHULE in Deutschland
Award 2020
StudyCheck.de

HFT STUTTGART WIRD VON STUDYCHECK ALS TOP HOCHSCHULE 2020 AUSGEZEICHNET

Beim Hochschulranking der Online-Plattform StudyCheck schaffte es die HFT Stuttgart unter die besten Top 10 Hochschulen Deutschlands! Das auf der Basis von Studierendenbewertungen erzielte beachtliche Ergebnis des 9. Platzes aller bewerteter Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) freut uns sehr, insbesondere auch die vielen positiven Bewertungen für die Studiengänge unserer Fakultät. Ebenfalls positiv fiel die Gesamtwertung – also mit Einrechnung der Universitäten – aus. Hier erzielte die HFT Stuttgart den 11. Platz von 189.

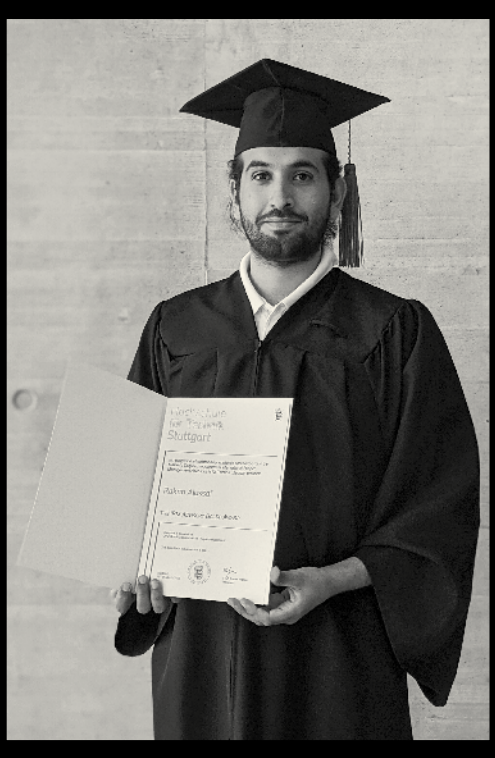
DR. ULI JAKOB NEUER HONORARPROFESSOR AN UNSERER FAKULTÄT

In diesem Semester wurde Dr. Uli Jakob durch Rektor Prof. Rainer Franke und Prorektor Prof. Dr. Wolfgang Huep die Honorarprofessorenwürde verliehen. Die Hochschule honoriert damit seinen langjährigen Einsatz für die Lehre an der Fakultät Architektur und Gestaltung.

Absolvent der HFT Stuttgart und Experte in »Green Technologies«

Dr. Uli Jakob ist Absolvent der HFT Stuttgart, er studierte Bauphysik und schloss sein Studium im Jahr 2000 erfolgreich ab. 2005 folgte die Promotion (PhD) an der De Montfort University in Leicester (UK). An der HFT Stuttgart war er nach dem Studium als Mitarbeiter in der HFT-Forschung und bis 2006 als Geschäftsführer am zafh.net tätig, bis heute ist er in zahlreichen Projekten als Partner in und für die HFT-Forschung aktiv.

Er gilt als international anerkannter Experte im Bereich Green Technologies, vor allem im Bereich innovativer Solartechnologien. Seit 2000 führt er in Weinstadt ein Beratungsbüro unter dem heutigen Namen »dr. jakob energy research« und ist Geschäftsführer von Solem Consulting in Stuttgart.
Seit dem Bestehen des Studiengangs KlimaEngineering ab 2011 engagiert sich Dr. Jakob in verschiedenen Lehrveranstaltungen und bei der Betreuung von zahlreichen Abschlussarbeiten. Auch in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur übernimmt er zahlreiche Lehrtätigkeiten. Im Namen der Fakultät Architektur und Gestaltung gratuliert der Dekan ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.
»Damit würdigt die Hochschule sein seit Jahren ungewöhnlich umfangreiches und erfolgreiches Engagement in der Lehre für unsere Studierenden in den Bereichen KlimaEngineering, Architektur und Innenarchitektur«, so Prof. Dr. Jan Cremers, Dekan der Fakultät Architektur und Gestaltung.



HERAUSRAGENDE MASTERARBEIT IM STUDIENGANG INTERNATIONAL PROJECT MANAGEMENT WIR GRATULIEREN ZU DIESER AUSSERGEWÖHNLICHEN LEISTUNG

Im Wintersemester 2019/2020 hat der Studierende Rakan Alassaf die beste Masterarbeit im Studiengang International Project Management eingereicht. Die wissenschaftliche Arbeit mit dem Titel »A Framework to Choose between TTP and LBMS according to Project Context and Tasks Complexity« wurde mit dem Preis »IPM Advisory Board« ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde diesjährig durch die CPM GmbH Gesellschaft für Projektmanagement gestiftet.
Die Thesis umfasst eine praktische Anwendung von Lean Constrution Management. Insbesondere die Taktzeitplanung und das Location Based Management System, welche zur Planung und Steuerung der Produktion bei Bauprojekten angewandt werden, sind Teil der Arbeit. Anhand mehrerer Fallstudien wurde ein Rahmenwerk und ein detaillierter Leitfaden entwickelt, wie zwischen den beiden Systemen je nach Projektkontext und Aufgabenkomplexität am besten gewählt werden kann.
Die sonst übliche offizielle Verleihung musste in diesem Jahr coronabedingt leider entfallen, der Studiengang IPM möchte Rakan Alassaf auf diesem Weg noch einmal herzlich gratulieren.